

A3 Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Leistungserbringer:

Leistungserbringer ist der Silicon Saxony e. V.
Manfred-von-Ardenne-Ring 20 F
01099 Dresden

2. Buchung

Die Buchung erfolgt über ein Formular per Fax oder E-Mail. Nach erfolgreichem Eingang erhalten Sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit wird die Buchung rechtsverbindlich.

Es gelten die Preise gemäß der in diesem Formular veröffentlichten Liste als vereinbart.

Wir behalten uns vor, Werbeanzeigen abzulehnen, wenn

- deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder
- deren Inhalt vom Deutschen Werberat in einem Beschwerdeverfahren beanstandet wurde oder
- deren Veröffentlichung wegen des Inhalts, der Gestaltung, der Herkunft oder der technischen Form unzumutbar ist.

Jede Ablehnung einer Werbeanzeige teilen wir Ihnen unverzüglich mit.

3. Zahlungsbedingungen

Nach der Buchung erhalten Sie eine Rechnung, die 14 Tage nach Erhalt fällig ist. Die Zahlungen können per Kreditkarte, Überweisung oder bar erfolgen.

4. Leistungserbringung und Rücktrittsvorbehalt

Unsere Leistungen stehen unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Erfüllung und Vornahme Ihrer Pflichten und Mitwirkungshandlungen. Vereinbart ist die – nach Maßgabe der Angaben in den Mediadaten – übliche Beschaffenheit der Werbeanzeige im Rahmen der durch die von Ihnen gelieferten Vorlagen gegebenen Möglichkeiten. Für die Aufnahme von Werbeanzeigen an bestimmten Plätzen der Zeitschrift besteht kein Anspruch. Uns steht es frei, die Schaltung einer Werbeanzeige an geeigneter Stelle vorzunehmen, es sei denn etwas anderes ist ausdrücklich vereinbart.

Bei der Übermittlung von mehreren zusammengehörenden Dateien haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass diese Daten innerhalb eines gemeinsamen Verzeichnisses (Ordner) gesendet bzw. gespeichert werden. Bei erkennbar ungeeigneten oder beschädigten Druckunterlagen bzw. Vorlagen müssen Sie unverzüglich Ersatz leisten. Bei digital übermittelten Daten haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass die übermittelten Daten frei von Computerviren sind. Anderenfalls werden diese Daten sofort von uns gelöscht und können nicht weiterverarbeitet werden.

Wir sind berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, falls eine wirtschaftliche Durchführung aufgrund einer übermäßigen Nachfrage an Werbeanzeigen nicht möglich ist. Dies gilt auch bei sonstigen nicht im Verantwortungsbereich des Leistungserbringers liegenden Gründen. In diesem Falle informieren wir alle Leistungsnehmer unverzüglich. Alle bereits geleisteten Zahlungen werden unverzüglich zurück erstattet. Weitergehende Ansprüche des Leistungsnehmers sind ausgeschlossen, soweit dem Leistungserbringer nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

5. Leistungsstörungen

Werden einzelne oder mehrere Abrufe eines Abschlusses aus Umständen nicht erfüllt, die wir nicht zu vertreten haben, so haben Sie, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem tatsächlichen, der Abnahme entsprechenden Nachlass uns zu erstatten.

Sind Mängel an Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden erst beim Druckvorgang deutlich, stehen Ihnen bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche zu. Sollte der Abdruck einer Werbeanzeige ganz oder teilweise unleserlich, unrichtig oder unvollständig erfolgt sein, so haben Sie zunächst lediglich einen Anspruch auf Schaltung einer einwandfreien Ersatzanzeige in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lassen wir eine uns hierfür gesetzte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so haben Sie ein Recht auf Herabsetzung der Vergütung.

Außer bei der Verletzung von Hauptleistungspflichten, haften wir nur für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten. In Fällen der Verletzung von Hauptleistungspflichten ist unsere Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, bei Verzug auf 5 % des Auftragswertes.

Durch höhere Gewalt (Betriebsstörungen etc.) eintretende Leistungsstörungen sind von uns nicht zu vertreten.

Alle Ansprüche gegen uns aus vertraglichen Pflichtverletzungen verjähren in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, sofern sie nicht auf einer unerlaubten Handlung oder vorsätzlichem Verhalten beruhen.

6. Stornierung und Umbuchung

Bis zum Tag des Anzeigenschlusses können Sie Ihren Auftrag kostenfrei stornieren. Die Stornierung muss schriftlich gegenüber dem Leistungserbringer erfolgen. Soweit nach dem Anzeigenschluss eine Stornierung technisch und tatsächlich noch möglich ist, sind hierfür 30 % des Nettoauftragswertes zu zahlen.

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Teilnahmevertrag einschließlich dieser AGB unterliegt dem deutschen Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten ist Dresden, wenn der Vertragspartner ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.